



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge e.V.

aktuell

9. Juni 2016

Pressemitteilung

Wegweiser durch das Flüchtlingsrecht

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. veröffentlicht kompakte Textausgabe der aktuellen Rechtsgrundlagen für die Einreise und den Aufenthalt geflüchteter Menschen in Deutschland.

Berlin – Die Integration geflüchteter Menschen ist derzeit die größte Herausforderung für Träger und Erbringer sozialer Arbeit. Die soeben im Verlag des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V. erschienene Ausgabe „Flüchtlingsrecht“ aus der Reihe „Textausgaben zum Sozialrecht“ dient der Versachlichung der vielfältigen Diskussionen. Sie bietet den Akteuren vor Ort eine Sammlung der relevanten Gesetze und eine systematische Einführung in das aktuelle Flüchtlingsrecht.

Neben dem Asyl- und Aufenthaltsrecht werden Auszüge aus dem Grundgesetz und aus einzelnen Sozialgesetzbüchern dokumentiert. Die aufgenommenen Vorschriften sind auf dem Stand des sogenannten Asylpaketes II, das am 17. März 2016 in Kraft getreten ist. Ein detailliertes Stichwortverzeichnis bietet Orientierung in dem 676 Seiten starken Werk. Zum besseren Verständnis der Flüchtlingspolitik und des Flüchtlingsrechts wurde den Rechtsgrundlagen eine systematische Einführung vorangestellt.

Flüchtlingsrecht

*Herausgegeben vom Deutschen Verein und dem Lambertus Verlag
2016, kart., 676 Seiten, 15,90 Euro, für Mitglieder des Deutschen Vereins 12,90 Euro
ISBN 978-3-7841-2783-5*

Flüchtlings- recht

1. Auflage 2016



LAMBERTUS

Der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. ist das gemeinsame Forum von Kommunen und Wohlfahrtsorganisationen sowie ihrer Einrichtungen, der Bundesländer und von den Vertretern der Wissenschaft für alle Bereiche der sozialen Arbeit und der Sozialpolitik. Er begleitet und gestaltet durch seine Expertise und Erfahrung die Entwicklungen u.a. der Kinder-, Jugend- und Familienpolitik, der Sozial- und Altenhilfe, der Grundsicherungssysteme, der Pflege und Rehabilitation. Der Deutsche Verein wird gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.